



Jugend musiziert



Foto: Andreas Steindl

Bundeswettbewerb – erfolgreiche junge Musikerinnen und Musiker

Eleonor Carberry hat jetzt in der Endausscheidung des aktuellen Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" in Lübeck in der Solowertung für Blockflöte gemeinsam mit Pia Ockenfels, ihrer Begleiterin auf dem Akkordeon, mit 23 Punkten einen zweiten Preis gewonnen. Die beiden jungen Künstlerinnen proben seit vielen Jahren in der städtischen Musikschule unter Leitung von Bettina Bäss und wurden bereits in der Vergangenheit in mehreren Altersstufen mit Preisen ausgezeichnet.

An gleich zwei Wertungen nahmen die Aachener Schüler Gabriel Husson (Klasse Gabriele Schlarb) und Esui Jazou Siripangno (Klasse Angelika Görres) teil. Als Klavierduo erreichten die beiden mit 23 Punkten ebenfalls einen zweiten Preis. Darüber hinaus errang Gabriel Husson als Klavierbegleiter gemeinsam mit Benedikt Werner (Klasse Marion Eckstein) mit 24 Punkten einen ersten Preis.

Esui Jazou Siripangno nahm zusätzlich noch an der Solowertung für Gitarre (Klasse Peter Reiser) teil und schaffte dort mit 21 Punkten einen dritten Preis. Auch er Stolberger Posaunist Leonard Kutsch errang denselben Preis.

Harald Nickoll, Leiter der Musikschule Aachen und gleichzeitig Regionalvorsitzender für "Jugend musiziert", ist von diesem hohen Niveau „seiner“ Schüler begeistert: "Bei jedem Bundeswettbewerb tritt das Beste, was Deutschland an jungen Musikerinnen und Musikern zu bieten hat, gegeneinander an. Dass die Aachener dort eine solch wichtige Rolle spielen, erfüllt mich jedes Mal wieder mit Stolz."

Musikschüler erfolgreich beim Landeswettbewerb

Ergebnisse des 55. Landeswettbewerbs "Jugend musiziert" in Wuppertal

Mit Stolz blickt die Musikschule der Stadt Aachen auf ihre am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmenden Schüler/innen in Wuppertal zurück.

Von den 24 Aachener Teilnehmer/innen dürfen neun Jugendliche zum Bundeswettbewerb nach Lübeck fahren, weitere erste, zweite Preise und dritte Preise waren die Ausbeute.

In der Kategorie Klavier vierhändig erzielten Esui Jazou Siripangno (Klasse Angelika Görres) und Gabriel Husson (Klasse Gabi Schlarp-Mengler, extern) mit 24 Punkten einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Annika Eliane Dohmen und Thai Nguyen (Klasse Marianne Reiser) bekamen 21 und einen 2. Preis sowie Clara und Sophia Grunewald, mit 18 Punkten einen 3. Preis.

In der Kategorie Querflöte solo schafften Fabian Knieps 22 Punkte und Lina Gerstenhauer (Klasse Ingrid Ropertz) 21 Punkte und damit jeweils einen 2. Preis.

In der Klarinette solo Lovis Aaron Wettstein (extern) 21 Punkte und einen 2. Preis.

Die Blockflötistin Eleonor Carberry (Klasse Bettina Bäß) schaffte zusammen mit der Begleiterin (Akkordeon) Pia Ockenfelds (Klasse Velibor Stanic) 24 Punkte und einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Paula Schweden (Klasse Britta Kurek) wurde in der Altersgruppe II, Oboe solo mit 24 Punkten und einem ersten Preis ausgezeichnet. Eine Weiterleitung ist für diese Altersgruppe nicht vorgesehen.

Erste Preise mit Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb erreichten in den Kategorien Trompete solo Gabriel Husson (Klasse Heinz Hilgers) mit 23 Punkten, Posaune solo Leonard Kutsch (extern) und in Gitarre solo Esuijazou Siripangno (Klasse Peter Reiser) mit jeweils 24 Punkten.

In der Kategorie Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier, erzielten

Benedikt Werner (Klasse: Marion Eckstein extern) und Gabriel Husson ebenfalls den ersten Preis mit 24 Punkten und mit Weiterleitung.

Das Nonnet aus der Kategorie Besondere Ensembles (Klasse Rainer Bartz), den Cellisten Jeanne Jansen, Jonas Relitzki, Jochen Groß, Benedikt Klein, Neele Harbott, Jola Triller, Julius Zumbroich, Isabelle Frölich, und der Sopranistin Andrea Tiwisina (Klasse Sylvia Kottke extern) schafften mit 20 Punkten den 2. Preis.

Der Vorsitzende des Regionalwettbewerbes und Leiter der Musikschule Aachen, Harald Nickoll, ist begeistert: „Ohne Talent und ohne Fleiß, kann man solche Ergebnisse nicht erreichen. Mein Dank geht aber auch an unsere Instrumentallehrer und an die beteiligten Eltern.“ Susanne Schwier, Dezernentin für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport, sagte: „Ich habe großen Respekt vor diesen Leistungen der jungen Künstlerinnen und Künstler und freue mich über die Ergebnisse. Da darf man ruhig ein bisschen stolz drauf sein.“

Der Landeswettbewerb NRW ist ein Förderprojekt der Ministerpräsidentin des Landes NRW und wird vom Landesmusikrat NRW getragen. Hauptsponsoren des Landeswettbewerbs sind die nordrhein-westfälischen Sparkassen. Nähere Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet unter www.jugend-musiziert.org



Junge Instrumentalisten erfolgreich bei „Jugend musiziert“

102 Kinder und Jugendliche aus Aachen, der Grenz- und StädteRegion sowie aus den Kreisen Düren und Heinsberg haben am vergangenen Wochenende beim 55. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt. 41 Jugendliche kamen dabei aus der StädteRegion Aachen.

"Die beeindruckenden Leistungen wurden ausschließlich mit ersten und zweiten Preisen bewertet", so der Vorsitzende des Regionalausschusses Harald Nickoll.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Aachen und der Städtereion wurden wie folgt bewertet:

In der **Kategorie Blockflöte solo** gingen erste Preise an Leonie Hennecken und Pia Ockenfels (Aachen) mit 24 Punkten und Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Vivien Albers (Vaals) erhielt 21 Punkte. Kara Hermanns (Simmerath) freute sich mit 19 Punkten über einen zweiten Preis.

In der **Kategorie Querflöte solo** erzielte Fabian Knieps (Aachen) 24 Punkte. Lina Gerstenhauer (Aachen) erhielt 24 Punkte mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Lydia Mathieu (Würselen) erzielte 22 Punkte und Samuel Augustin (Aachen) 21 Punkte – beide wurden mit erste Preisen ausgezeichnet. Cat-Vy Do (Würselen) errang mit 20 Punkten einen zweiten Preis.

In den **weiteren Bläserkategorien** erzielten Gabriel Husson (Aachen/Trompete) 24 Punkte beziehungsweise Luvis Aron Wettstein (Aachen/Klarinette) 23 Punkte und eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Der Posaunist Leonard Kutsch (Aachen) erhielt 24 Punkte mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Auf Trompete bekam Valeria Schlachetzki (Aachen) bekam einen zweiten Preis mit 20 Punkten.

In der **Kategorie Zupfinstrumente** gingen erste Preise ohne Weiterleitungen an Niklas Renner (Aachen) und Tung Hoang (Aachen) mit 22 Punkten. In der Kategorie 1B - ohne Weiterleitung - erzielte Viet Anh Alexander Pham (Aachen) 23 Punkte sowie Miguel Del Amor Turchyna (Aachen) 25 Punkte. Eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb erreichte dagegen Esuijazou Siripangno (Aachen) mit 23 Punkten.

In der **Kategorie Klavier vierhändig** kam es zu folgenden Ergebnissen: Erste Preise mit Weiterleitungen gingen an Esuijazou Siripangno und Gabriel Husson (Mehrfachteilnehmer/Aachen) mit 25 Punkten. Weitere erste Preise mit jeweils 22 Punkten erreichten die Klavierduos Tam Quan und Tam An Quan (Aachen), Arad und Arian Mahammadkhali Shali (Aachen), Satviki Jana und Elisabeth Li (Aachen) sowie Enguun Badral und Sonia Natsumi Baumann. Einen 2. Preis mit 20 Punkten erzielten Elena Polyzoides und Irmak Karaduman.

Eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb schaffte das Aachener **Nonett** mit acht Celli und Gesang: Jonas Relitzki, Neele Harbott, Jochen Groß, Benedikt Klein, Andrea Tiwisina (Gesang), Jola Triller, Julius Zumbroich, Jeanne Jansen und Isabel Fröhlich.

Der Landeswettbewerb wird ab dem 9. März in Wuppertal ausgetragen.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler zeigen bei den **Preisträgerkonzerten am Sonntag, 4. Februar, um 11 Uhr in der Jugendmusikschule Heinsberg und um 17 Uhr in der Musikschule der Stadt Aachen** diverse Kostproben ihres Könnens. Im Rahmen der Konzerte findet auch die Urkundenvergabe statt.

Infos zum Wettbewerb gibt es unter jm@lmr-nrw.de.

„Jugend musiziert“ in der Region

Der 55. Regionalwettbewerb Jugend musiziert wird am 27. und 28. Januar 2018 in den Aachen, Düren und Heinsberg ausgetragen. Die Austragung der Wettbewerbskategorien ist auf drei Städte verteilt: „Klavier vierhändig“ sowie „Querflöte“ und Blockflöte“ solo finden in der Musikschule der Stadt Aachen, die Wertungen „Musical“, „Duo Kunstlied“, „Besondere Ensembles“ und „Gitarre solo“ in der Jugendmusikschule Heinsberg e.V. statt. Die Musikschule der Stadt Düren richtet den Wettbewerb für „Blechbläser“ und „Holzbläser“ (außer Flöte) aus.

Bis Ende November 2017 haben sich über 90 Kinder und Jugendliche für die Teilnahme angemeldet. Die jüngsten Teilnehmer mit gerade einmal sechs Jahren werden an dem Wettbewerb in der Kategorie „Klavier vierhändig“ teilnehmen. Der älteste Teilnehmer ist 20 Jahre alt und singt in der Kategorie „Musical“. Nach dem Regionalwettbewerb winken die Teilnahme am Landes- und Bundeswettbewerb sowie zahlreiche Sonderpreise. Private Stiftungen gewähren darüber hinaus Stipendien und Förderpreise. Deutschlandweit zeichnen sich alle Sparkassen als Förderer dieses Wettbewerbes aus.

„Für uns ist die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen am wichtigsten. Entscheidend sind die Vorbereitung und die Bewältigung dieser Herausforderung. Das sind prägende Erfahrungen für junge Menschen und wenn dann noch ein schöner Preis dabei herauskommt, ist es umso besser“, so Harald Nickoll, Leiter der Aachener Musikschule und gleichzeitig Vorsitzender des Regionalausschusses „Jugend musiziert“.

Der Wettbewerb "Jugend musiziert" ist öffentlich, Gäste sind gerne gesehen. Der Eintritt ist frei. Details und Zeitpläne sind im Internet einsehbar.

Harald Nickoll
Leiter der Musikschule
der Stadt Aachen